



Immer wieder schön: unser 1. August-Anlass im AZB



Bei angenehmen Temperaturen genossen die Bewohner/-innen, deren Angehörigen und wir Mitarbeitenden das Zusammensein am 1. August bei einem gluschtigen Grillbuffet und stimmungsvollen Akkordeonklängen.

Aktiv wurden die Geister beim Volksliederquiz: Wussten Sie welche Familie gerne wandern geht und welche ihr Gras etwas gar temperamentvoll mäht? Oder wer in Adelsboden wohnt und welche Frau fast alle Schweizer-soldaten kannten? Und mit wem hat das Babettli schon wieder auf dem Tabouretti gespielt?



Immer wieder spannend, ein Marktbesuch in Laufen



Regelmässig geht es vom AZB auf den Markt in Laufen.

Sei es einfach um etwas aus dem „Haus“ zu kommen, konkrete Einkäufe zu machen oder alte Bekannte zu treffen.

Nicht ganz ohne sind dabei die Pflastersteine in Laufen v.a. für Leute mit Rollator oder im Rollstuhl, eine Gratismassage ist garantiert.

Gerade bei solchen Ausflügen freuen wir uns immer wieder über die tatkräftige Unterstützung durch unsere Zivildienstleistenden im AZB, sei es beim Fahren des Busses, Schieben eines Rollstuhls oder gar beim Schuhe auswählen.

Immer wieder berührend, wenn sich langjährige Mitarbeitende verabschieden und in Pension gehen

Am 13. September verabschiedeten wir mit einem Apéro

Ursula Borer,

unsere Nachtwache der ersten AZB-Stunde nach 27 1/2 Jahren

und

Rasanayagam Arulanantham,

unsere fleissigen Mann in der Küche, der während 15 Jahren für sauberes Geschirr gesorgt hat.

Beiden ein ganz grosses Dankeschön für Ihre Treue und alles Gute für die nachberufliche Phase; oder um es in den Worten von Ursula Borer zu sagen für die „PKZ“-Phase („Pensioniert aber keine Zeit“).



Die letzte Umbau-Etappe im 2019 läuft...



Nach der erfolgten Wasserleitungssanierung, können wir nun den schon länger geplanten Umbau der Küchen auf den Wohnbereichen und den Ersatz des Bodens im Bereich der Essplätze umsetzen. Im September ging es bei den ersten zwei Essbereichen los. Für die Bewohner/-innen des Wohnbereich 2 wurde ein provisorischer Essraum im 3. Stock eingerichtet, welcher aufgrund seiner tollen Aussicht auf gute Resonanz stiess. Zudem entstanden so auch andere Tischgemeinschaften und bereichernde Kontakte.



Alpabzug der speziellen Art im AZB

Seit dem eidg. Schwingfest zieren unzählige Kühe, Milchkannen und Edelweisse das AZB



Ganz herzlichen Dank unseren fleissigen Bewohner/-innen und dem Team der Aktivierung.



Auch fast ein bisschen wie auf der „Alp“: unser alljährlicher Ausflug auf die Obere Bueche



Wie schon in den vergangenen Jahren lachte „wenn Engel reisen“ die Sonne. Bei herrlichem Wetter und Weitsicht ins Tal, beglückte die Familie Saner unsere Bewohner/-innen mit Röstli & Spieglei und einem Meringues. Dazu gab es passende Schwyzerörgeli-Klänge und aufgestellte AZB-Mitarbeitende, die den grossen Ausflug (mit 5 Berg- und Tal-Fahrten) begleiteten.



Weitere Teams auf ihren Ausflügen

Nach den beiden Wohnbereichsteams waren nun auch andere Teams auf Reisen. Jene Arbeit von ihnen, die nicht ruhen konnte wurde von andern Teams übernommen. Besonders spannend war es natürlich als unsere Mitarbeitenden aus Restaurant und Küche auf Reisen waren.



Unsere Nachtwachen am Tag unterwegs...



Zwar hatten sie das Wetterglück nicht ganz auf ihrer Seite auf ihrem Ausflug ins Bündnerland. Der guten Stimmung und einem tollen Tag als Team hat dies aber keinesfalls geschadet.

„Fusioniert“ für den Teamausflug: Mitarbeitende von Hauswirtschaft, WB-Service & Aktivierung



Nach einem gemütlichen Einstieg und kulinarischer Stärkung gab es auf dem theatralischen Stadtrundgang so manch „Schauriges“ und Berührendes zu erfahren.

Die beiden Teams der Gastronomie (Küche und Restaurant) waren gemeinsam unterwegs!

Hunger leiden musste trotzdem niemand.



Nachdem Kopf und Bauch bei Camille Bloch viel über Schokolade erfahren haben, gab es zur Kompensation Fitness beim Bowlen. Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Alle haben es sehr geschätzt das erste Mal gleichzeitig unterwegs sein zu können.



Auch für die Ersatz-Crew im AZB war es ein spannender Tag!

Kulturforum

Nach der „Umbau-Ausstellungspause im 2019“ warten die Werke von zwei grossen Künstlerinnen auf Sie!

Ausstellung Leben und Werk von Ursula Vöglin



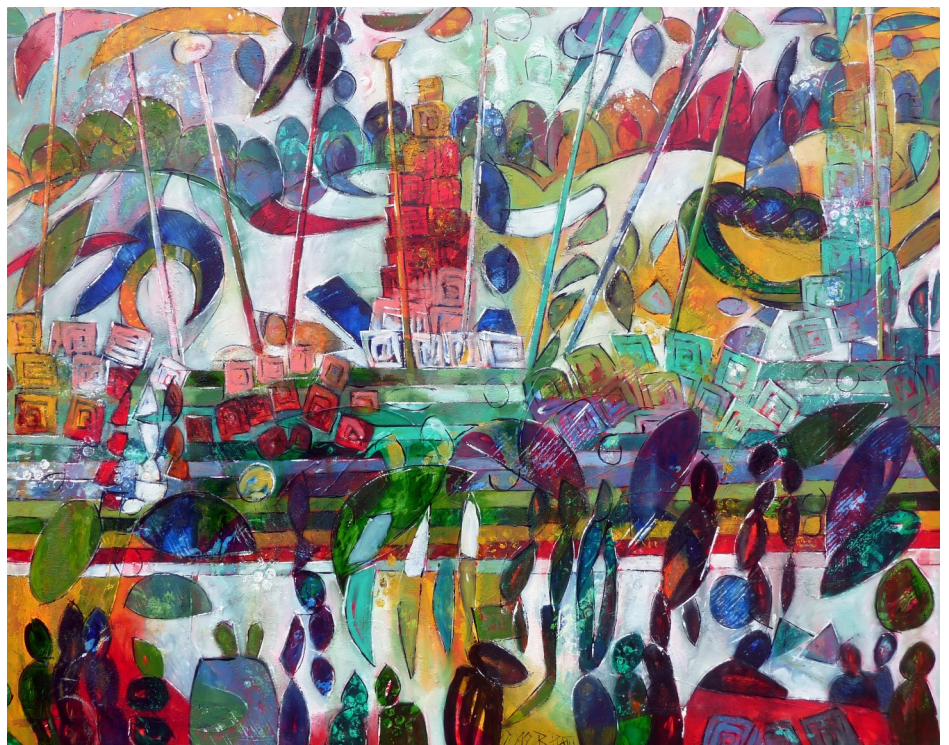
Vom 1. September bis am 13. Oktober sind zahlreiche Werke als Tagebuch der Begegnungen mit den Menschen, der Natur und der Kultur im AZB Kulturforum zu sehen. Eine sehr würdige Wiederaufnahme der Ausstellungen im Kulturforum nach einer längeren internen Umbauphase.

Die in Essen geborene Künstlerin lebte jahrzehntelang in Grellingen und hat zu Lebzeiten über 60 Ausstellungen im In- und Ausland bestritten. Mit viel Talent widmete sie sich folgenden Techniken: Scherenschnitt, Aquarell, Druckgrafik und Tonskulptur.

Vernissage der Ausstellung von Barbara Piatti am 27. Okt.

Barbara Piatti wird uns vom 27. Oktober bis am 24. November mit ihren Ölbildern in die Welt von Mauritius und Varansani entführen.

Ihre Bilder erzählen aus ihrem Leben, ihren Begegnungen mit Menschen und sind gleichzeitig „Tagebuch“ einer ungestillten Neugierde. Sie ist eine Reisende. Immer auf der Suche nach dem was sonst noch sein könnte.



Vorschau

Herbstlicher JeKa-Nachmittag am Sonntag, 27. Oktober um 15.00 Uhr mit

„Les Chanterelles“



Helen Huber & Marianne Altermatt warten auf Bewohner und Angehörige mit einem mitreissenden Musikprogramm und unsere Küche mit einem herbstlichen Dessert.

Kulinarische Highlights im Restaurant s'Zäni

Wildspezialitäten

30. September
bis 13. Oktober



In der Weihnachtszeit wird das AZB von Wichteln und andern guten Geistern beseelt sein

Lassen Sie sich überraschen!
Eines ist sicher in der Aktivierung
wird schon jetzt fleissig dafür
gearbeitet.

AZB-Weihnachtsfeier am Donnerstag, 19. Dezember

Weitere Informationen werden wir den Bewohner/-innen und deren Angehörigen wie gewohnt im November zustellen.



Bodenacker-News

Erscheint: vier mal Jährlich
Auflage: 130 Exemplare

Verlag und Redaktion

Alterszentrum Bodenacker
Bodenacker 10
4226 Breitenbach

Telefon 061 789 92 00
info@azbb.ch

Redaktion: Sibylle Imhof, Sascha Jeger

